

Driving Technology



Zwischeninformation
zum 1. Quartal 2022

ALLGEIER



Allgeier SE unterstützt mit vollumfänglichen Software und IT Services die digitale Transformation

Allgeier SE ist eines der führenden deutschen Technologie-Unternehmen für digitale Transformation: Die stark wachsende Gruppe führt ihre Kunden durch die Herausforderungen des digitalen Wandels, um deren zukünftigen Erfolg sicherzustellen. Allgeier verfügt über eine breite und stabile Kundenbasis aus global agierenden Konzernen, leistungsstarken mittelständischen Unternehmen sowie Auftraggebern des öffentlichen Sektors. Den über 2.000 Kunden bietet Allgeier ein vollumfängliches IT- und Software-Services-Portfolio, das von High-End-Softwareentwicklung bis hin zu Business Efficiency Solutions zur Unterstützung der Digitalisierung und Transformation geschäftskritischer Prozesse reicht. Allgeier erzielt dabei Durchbrüche hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen, definiert strategische Prioritäten und realisiert mit hoher Flexibilität und Skalierbarkeit bahnbrechende

Software- und IT-Services-Projekte, um agile und intelligente Organisationen für das digitale Zeitalter zu gestalten.

In den beiden Konzernsegmenten Enterprise IT und mgm technology partners sind über 3.000 angestellte Mitarbeiter* und mehr als 1.000 freiberufliche Experten an weltweit insgesamt 42 Standorten in der DACH-Region, in Frankreich und der Tschechischen Republik sowie in Indien, Vietnam und den USA tätig. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 403 Mio. Euro. Gemäß Lünendonk®-Liste 2021 zählt Allgeier zu den führenden IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com

*Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns in den Formulierungen in diesem Bericht in der Regel auf das generische Maskulinum, das sich gleichermaßen auf männliche und nicht-männliche Personen bezieht.

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen und Kennziffern im Überblick	4
Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2022	6
Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2022	10
Konzernbilanz	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Sonstige erläuternde Angaben	20
Rechtliche Hinweise	22
Finanzkalender · Impressum	23

Unternehmen und Kennziffern im Überblick



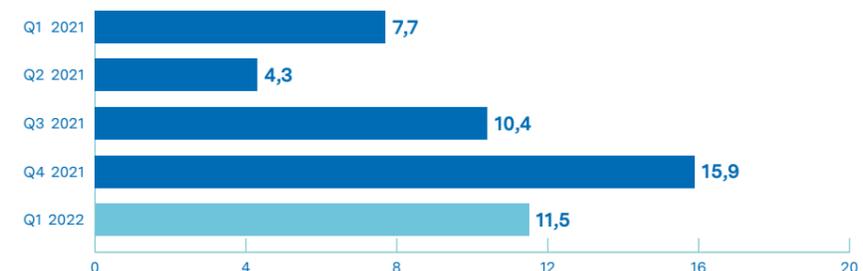
Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

Konzernkennzahlen*	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in Prozent***
Umsatzerlöse	112,1	94,6	18,5 %
Wertschöpfung	37,2	29,1	27,9 %
EBITDA	11,5	7,7	49,5 %
Bereinigtes EBITDA**	11,3	7,7	47,2 %
EBIT	5,0	3,6	40,0 %
EBT	3,8	3,1	21,6 %
Ergebnis der Periode	2,5	1,9	31,4 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	0,07	85,7 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,27	0,13	107,7 %
	31.03.2022	31.12.2021	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	486,2	485,0	0,3 %
Eigenkapital	165,5	162,9	1,6 %
Anzahl feste Mitarbeiter	3.020	2.937	2,8 %
Anzahl freiberufliche Experten	1.080	753	43,4 %
Gesamtzahl Mitarbeiter	4.100	3.690	11,1 %

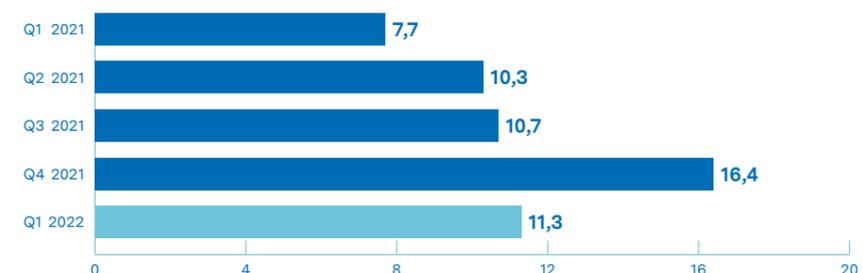
*Fortgeführtes Geschäft, Angaben in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)
 **EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden
 ***Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet



Umsatz
in Mio. Euro



EBITDA
in Mio. Euro



Bereinigtes EBITDA*
in Mio. Euro

Alle Angaben beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft des Konzerns (in Mio. Euro)
 *EBITDA des fortgeführten Geschäfts vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden

Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2022



Allgeier setzt deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum im Jahr 2022 fort

Allgeier SE erreicht im ersten Quartal 2022 (01. Januar 2022 bis 31. März 2022) mit einem Umsatz von 112,1 Mio. Euro und einem EBITDA von 11,5 Mio. Euro die der Guidance für das Geschäftsjahr 2022 zugrundeliegende Planung.

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts im ersten Quartal 2022

Der Allgeier Konzern erzielte im ersten Quartal 2022 im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 112,1 Mio. Euro (Vorjahr: 94,6 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung um 18 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zum Umsatzwachstum trugen beide operativen Konzernsegmente bei. Die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) betrug 37,2 Mio. Euro (Vorjahr: 29,1 Mio. Euro) und lag um 28 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Rohmarge konnte somit auf 33,0 Prozent verbessert werden (Vorjahr: 30,7 Prozent). Der Konzern steigerte das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) um 47 Prozent auf 11,3 Mio. Euro (Vorjahr: 7,7 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 10,0 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent).

Das EBITDA wuchs auf 11,5 Mio. Euro (Vorjahr: 7,7 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einer EBITDA-Marge von 10,2 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent). Das EBIT belief sich auf 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro), was einer Steigerung von 40 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres entspricht.

Das EBT des Konzerns stieg nach dem Finanzergebnis um 22 Prozent auf 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro). Nach Abzug eines Ertragsteueraufwands von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten drei Monaten 2022 ein Periodenergebnis von 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro), was einer Steigerung von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie im fortgeführten Geschäft, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis, wurde gegenüber dem Vorjahr um 86 Prozent auf 0,13 Euro gesteigert (Vorjahr: 0,07 Euro). Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit einer normalisierten Steuerquote von 30 Prozent gerechnete Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts beträgt für das erste Quartal 2022 0,27 Euro (Vorjahr: 0,13 Euro) und lag damit 108 Prozent über dem Vorjahr.

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im fortgeführten Geschäft (EBIT) um die Abschreibungen auf die im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreisallokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte. Unter Berücksichtigung der Bereinigungen und Annahme eines einheitlichen Steuersatzes von 30 Prozent erreichte der Konzern im ersten Quartal 2022 ein Ergebnis je Aktie von 0,27 Euro (1. Quartal 2021: 0,13 Euro).

(EUR million*)	Q1 2022	Q1 2021
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	5,0	3,6
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	2,2	0,5
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	-0,1	0,1
Finanzergebnis	-1,2	-0,5
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	5,9	3,7
Steuersatz	30 %	30 %
Steuern	-1,8	-1,1
Bereinigtes Ergebnis der Periode	4,1	2,6
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-1,1	-1,1
Bereinigtes Ergebnis der Periode der Gesellschafter des Mutterunternehmens	3,0	1,5
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.408.513	11.382.513
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,27	0,13

*soweit nicht anders vermerkt



Entwicklung der Cashflows im ersten Quartal 2022

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen des fortgeführten Geschäfts lag in den ersten drei Monaten 2022 bei 9,8 Mio. Euro (Vorjahr: 7,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus den Working Capital-Veränderungen lag bei -5,1 Mio. Euro (Vorjahr: -12,7 Mio. Euro). Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen ergab sich damit ein positiver Cashflow aus der operativen Tätigkeit in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: -5,6 Mio. Euro).

Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -4,8 Mio. Euro (Vorjahr: -17,2 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlung im Rahmen von Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro) sowie Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 13,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Monaten 2022 einen Nettozufluss von 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: Nettozufluss von 16,2 Mio. Euro) auf. Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 1,0 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 0,3 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von netto 4,0 Mio. Euro getilgt (Vorjahr: Aufnahme von netto 15,0 Mio. Euro). Aus dem Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern resultierte ein Zufluss von 0,0 Mio. Euro (Vorjahr: Zufluss von 1,4 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit veränderte sich der Finanzmittelfonds von 54,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2021 auf 56,6 Mio. Euro am 31. März 2022.

Eckdaten der Bilanz zum 31. März 2022

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31. März 2022 486,2 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 485,0 Mio. Euro).

Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2022 auf 338,1 Mio. Euro an (31. Dezember 2021: 340,2 Mio. Euro). Innerhalb des langfristigen Vermögens stiegen die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen auf 40,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 41,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen auf 148,1 Mio. Euro am Bilanzstichtag (31. Dezember 2021: 144,8 Mio. Euro). In den ersten drei Monaten 2022 erhöhte sich im Rahmen des operativen Geschäfts die Summe aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den vertraglichen Vermögenswerten und den übrigen kurzfristigen Vermögenswerten auf 83,7 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 72,5 Mio. Euro). Dem Allgeier Konzern standen zum Ende des ersten Quartals 2022 zudem liquide Mittel in Höhe von 61,3 Mio. Euro zur Verfügung (31. Dezember 2021: 69,4 Mio. Euro).

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital zum Stichtag 31. März 2022 auf 165,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 162,9 Mio. Euro). Dementsprechend stieg die Eigenkapitalquote im ersten Vierteljahr 2022 aufgrund der Verlängerung der Bilanz bei einem gleichzeitigen überproportionalen Anstieg des Eigenkapitals von 33,6 Prozent Ende 2021 auf 34,0 Prozent zum Stichtag. Die kurz- und langfristigen

Vertragslaufzeit von vier Jahren sowie eine Verlängerungsmöglichkeit von bis zu zwei Jahren abgeschlossen. Die Verzinsung erfolgt unverändert auf Basis des EURIBOR zuzüglich einer Marge, deren Höhe von Finanzkennzahlen abhängig ist. Zusätzlich bereitet Allgeier die Emission eines Schuldscheindarlehens mit einem Zielvolumen von 60 Mio. Euro vor.

Mit der Erhöhung der Kreditlinie des Konsortialkredits und der beabsichtigten Neuemission des Schuldscheindarlehens schafft Allgeier zu nachhaltig günstigen Konditionen mittel- und langfristige Finanzierungssicherheit für die gesamte Gruppe. Das zusätzliche Kreditvolumen wird weiteren Spielraum zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und für gezielte Akquisitionen in Zukunftsmärkten eröffnen.

Ukraine-Krieg und COVID-19-Pandemie

Die Ausbreitung des sog. Coronavirus und neuer Mutanten des Virus und die politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sowie der Konflikt in der Ukraine wirken sich weiterhin teils signifikant auf die Weltwirtschaft, einzelne Märkte, Branchen und Unternehmen aus. Nach Auffassung führender Wirtschaftsforscher wird der Konflikt in der Ukraine die wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie und das globale Wachstum behindern sowie den Inflationsdruck weiter verschärfen. Lieferketten sind weltweit von den Folgen des Kriegs – wie auch weiterhin von der COVID-19-Pandemie – negativ beeinflusst. Auch wenn sich das Geschäft der Allgeier Gruppe bisher als weitgehend resilient gegenüber den Folgen sowohl der Corona-Krise als auch des Ukraine-Kriegs gezeigt hat, ist auch weiterhin nicht auszuschließen, dass krisenbedingte Entwicklungen in einzelnen Märkten, Branchen oder Unternehmen, die sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Zwischenmitteilung vom Vorstand noch nicht genau vorhersagen ließen, Einfluss auf die Umsätze und die finanzielle Performance der Allgeier SE haben könnten. Stand heute können wir erfreulicherweise feststellen, dass für uns die im Zusammenhang mit der Pandemie insbesondere auch durch die Beschleunigung des weltweiten Trends zur Digitalisierung entstandenen Chancen die Risiken der Pandemie überwiegen. Der Russland-Ukraine-Konflikt hatte bis zum heutigen Zeitpunkt keine nennenswerten Auswirkungen auf das Geschäft des Allgeier Konzerns.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Die Allgeier SE bestätigt Stand heute die Guidance für das Geschäftsjahr 2022, die in der Ad-hoc-Mitteilung vom 17. Dezember 2021 sowie im Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht wurde. Alle Planzahlen beziehen sich dabei ausschließlich auf die organische Entwicklung der aktuell bestehenden Gruppe ohne weitere Veränderungen des Portfolios. Zukünftige Akquisitionen in den einzelnen Segmenten können einen zusätzlichen Beitrag zum Wachstum leisten.

Finanzschulden sanken zum 31. März 2022 auf 132,2 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 138,4 Mio. Euro). Der kurzfristige Teil der Finanzschulden ging dabei im ersten Quartal 2022 auf 4,7 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2021: 14,9 Mio. Euro), während die langfristigen Finanzschulden aufgrund der Aufnahme von Bankdarlehen in Höhe von 4,0 Mio. Euro auf 127,5 Mio. Euro anstiegen (31. Dezember 2021: 123,5 Mio. Euro). Die Nettoverschuldung (inklusive der Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen) belief sich zum Stichtag 31. März 2022 auf 114,9 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 113,5 Mio. Euro), davon 44,0 Mio. Euro Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen (Finance Lease). Der Verschuldungsgrad des Allgeier Konzerns, gemessen aus Nettoverschuldung des Konzerns im Verhältnis zum relevanten Pro Forma-EBITDA, lag dementsprechend zum 31. März 2022 bei 2,1 (31. Dezember 2021: 2,3). Das Pro Forma-Ergebnis berücksichtigt die Ganzjahresergebnisse der im Geschäftsjahr unterjährig erworbenen Gesellschaften.

Finanzierung

Nach Abschluss des ersten Quartals 2022, mit Datum vom 12. April 2022, hat sich die Allgeier SE mit dem Bankenconsortium auf die Erhöhung des Kreditrahmens des Konsortialkreditvertrags von bisher 140 Mio. Euro auf zukünftig 200 Mio. Euro geeinigt. Das Gesamtvolumen wurde über eine

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2022

der Allgeier SE

Konzernbilanz der Allgeier SE, München, zum 31. März 2022 (ungeprüft)

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Aktiva	31. März 2022	31. Dezember 2021
Immaterielle Vermögenswerte	278.988	281.124
Sachanlagen	8.265	7.630
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	40.803	41.308
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	8.424	8.399
Andere langfristige Vermögenswerte	174	419
Aktive latente Steuern	1.438	1.330
Langfristiges Vermögen	338.092	340.211
Vorräte	1.314	1.230
Vertragliche Vermögenswerte	10.034	2.476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.354	62.346
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	750	1.946
Andere kurzfristige Vermögenswerte	8.528	5.765
Ertragsteuerforderungen	1.812	1.496
Zahlungsmittel	61.251	69.409
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	88	111
Kurzfristiges Vermögen	148.131	144.779
Aktiva	486.223	484.990

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Passiva	31. März 2022	31. Dezember 2021
Gezeichnetes Kapital	11.409	11.409
Kapitalrücklagen	71.249	71.249
Gewinnrücklagen	102	102
Gewinnvortrag	31.689	19.888
Periodenergebnis	1.439	11.801
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	575	487
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	116.462	114.936
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	49.046	47.969
Eigenkapital	165.508	162.905
Langfristige Finanzschulden	127.500	123.500
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	35.193	35.734
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.169	1.133
Andere langfristige Rückstellungen	331	331
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	39	88
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	41.802	41.802
Passive latente Steuern	7.118	7.652
Langfristige Schulden	213.151	210.240
Kurzfristige Finanzschulden	4.650	14.885
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	8.852	8.810
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	18	125
Andere kurzfristige Rückstellungen	17.836	17.948
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	8.711	6.762
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.980	25.073
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.743	18.025
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4.879	4.688
Ertragsteuerverbindlichkeiten	16.807	15.419
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	88	111
Kurzfristige Schulden	107.565	111.846
Passiva	486.223	484.990

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. März 2022 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)							
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	
Umsatzerlöse	112.153	94.742	42	97	112.111	94.645	
Andere aktivierte Eigenleistungen	841	277	0	0	841	277	
Sonstige betriebliche Erträge	852	574	31	44	821	530	
Materialaufwand	43.543	38.911	0	9	43.543	38.902	
Personalaufwand	53.280	43.797	14	57	53.266	43.740	
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	36	0	0	0	36	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.498	5.233	51	101	5.447	5.132	
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	11.488	7.652	8	-26	11.480	7.678	
Abschreibungen und Wertminderungen	6.462	4.102	1	8	6.461	4.094	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.026	3.550	7	-34	5.019	3.584	
Finanzerträge	49	17	0	0	49	17	
Finanzaufwendungen	1.283	504	0	16	1.283	489	
Ergebnis vor Steuern	3.792	3.062	7	-50	3.785	3.112	
Ertragsteuerergebnis	-1.296	-1.211	-7	0	-1.289	-1.211	
Ergebnis der Periode	2.497	1.851	0	-50	2.497	1.901	
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.439	761	0	-50	1.439	811	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.058	1.090	0	0	1.058	1.090	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.408.513	11.382.513	11.408.513	11.382.513	11.408.513	11.382.513	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,13	0,07	0,00	0,00	0,13	0,07	
Verwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.924.476	11.543.831	11.924.476	11.543.831	11.924.476	11.543.831	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,12	0,07	0,00	0,00	0,12	0,07	

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. März 2022 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)							
Sonstiges Ergebnis	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können:							
Währungsdifferenzen	107	-120	0	0	107	-120	
Sonstiges Ergebnis der Periode	106	-120	0	0	106	-120	
Gesamtergebnis der Periode	2.603	1.731	0	-50	2.603	1.781	
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.526	638	0	-50	1.526	688	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.077	1.093	0	0	1.077	1.092	

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung der Allgeier SE, München, zum 31. März 2022 (ungeprüft)

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung (in Tsd. Euro)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile		Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2021	11.383	65.074	102	0		25.936	-356	-78	102.060	3.461	105.521
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0		-356	356	0	0	0	0
Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter der Allgeier publicplan Holding GmbH	0	0	0	0		0	0	0	0	1.356	1.356
Ergebnis der Periode	0	0	0	0		0	761	0	761	1.090	1.851
Währungsdifferenzen	0	0	0	0		0	0	-123	-123	3	-120
Stand am 31. März 2021	11.383	65.074	102	0		25.580	761	-200	102.699	5.910	108.609
Stand am 01. Januar 2022	11.409	71.249	102	0		19.888	11.801	487	114.936	47.969	162.905
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0		11.801	-11.801	0	0	0	0
Ergebnis der Periode	0	0	0	0		0	1.439	0	1.439	1.058	2.497
Währungsdifferenzen	0	0	0	0		0	0	88	88	19	107
Stand am 31. März 2022	11.409	71.249	102	0		31.689	1.439	575	116.462	49.046	165.508

**Konzern-Kapitalflussrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. März 2022 (ungeprüft)**

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021	01. Januar 2022 - 31. März 2022	01. Januar 2021 - 31. März 2021
	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.026	3.550	7	-34	5.019
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.462	4.102	1	8	6.461	4.094
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6	82	0	0	6	82
Veränderung langfristige Rückstellungen	35	35	0	0	35	35
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-860	-366	0	-1	-860	-365
Gezahlte Ertragsteuern	-870	-296	-14	-4	-856	-292
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	9.800	7.107	-6	-31	9.806	7.137
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-5.116	-12.729	-60	-10	-5.056	-12.720
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	4.684	-5.623	-66	-40	4.750	-5.582
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.606	-1.423	0	-5	-1.606	-1.418
Auszahlungen aus Finance Lease	-2.736	-2.562	0	-2	-2.736	-2.560
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	30	87	0	1	30	87
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	0	-12.001	0	0	0	-12.001
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-480	-542	0	0	-480	-542
Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten	0	-557	0	0	0	-557
Auszahlungen von Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	0	-250	0	0	0	-250
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-4.792	-17.247	0	-6	-4.792	-17.241
Aufnahme von Bankdarlehen	4.000	15.000	0	0	4.000	15.000
Cash Flows aus konzerninterner Finanzierung	0	0	0	44	0	-44
Cash Flow aus Factoring	-937	129	0	0	-937	129
Erhaltene Zinsen	39	7	0	0	39	7
Gezahlte Zinsen	-1.015	-298	0	0	-1.015	-298
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	0	1.356	0	0	0	1.356
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	2.086	16.194	0	44	2.087	16.150
Summe der Cash Flows	1.979	-6.676	-66	-3	2.044	-6.674
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	12	-131	-20	-29	32	-102
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	1.991	-6.807	-86	-32	2.077	-6.776
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	54.822	55.619	298	431	54.524	55.188
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	56.813	48.812	212	400	56.601	48.412

Sonstige erläuternde Angaben



Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht nur eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im Prime Standard vor. Die Allgeier SE beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 nicht verändert.

Die freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2022 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

In den ersten drei Monaten 2022 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Der Bestand eigener Aktien liegt somit zum Stichtag 31. März 2022 weiterhin bei Null (31. Dezember 2021: Null eigene Aktien).

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen werden Personen oder Unternehmen definiert, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können. Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Der Allgeier Konzern unterhält im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auch Leistungen mit nahestehende Personen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Allgeier Konzern und nahestehenden Personen entsprechen marktüblichen Transaktionen wie mit fremden Dritten.

Im ersten Quartal 2022 sind gegenüber der Talentry Zinsforderungen in Höhe von 10 Tsd. Euro entstanden.

Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 31. März 2022 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 52 (31. Dezember 2021: 52) vollkonsolidierten Gesellschaften und zwei (31. Dezember 2021: zwei) nach der At-Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften.

Rechtliche Hinweise

Finanzkalender 2022

Wichtige Termine und Veranstaltungen

Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2021	29. April 2022
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2022	13. Mai 2022
Ordentliche Jahreshauptversammlung (virtuell)	30. Juni 2022
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022	12. August 2022
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2022	14. November 2022

Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Angaben für Zeiträume nach dem 31. Dezember 2021 stellen auf Annahmen und Schätzungen beruhende Erwartungen des Vorstands dar. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser freiwilligen Zwischeninformation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allgeier SE nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind. Weitere Informationen zu den von der Allgeier SE verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Allgeier SE Geschäftsbericht 2021.

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Einsteinstraße 172
81677 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com

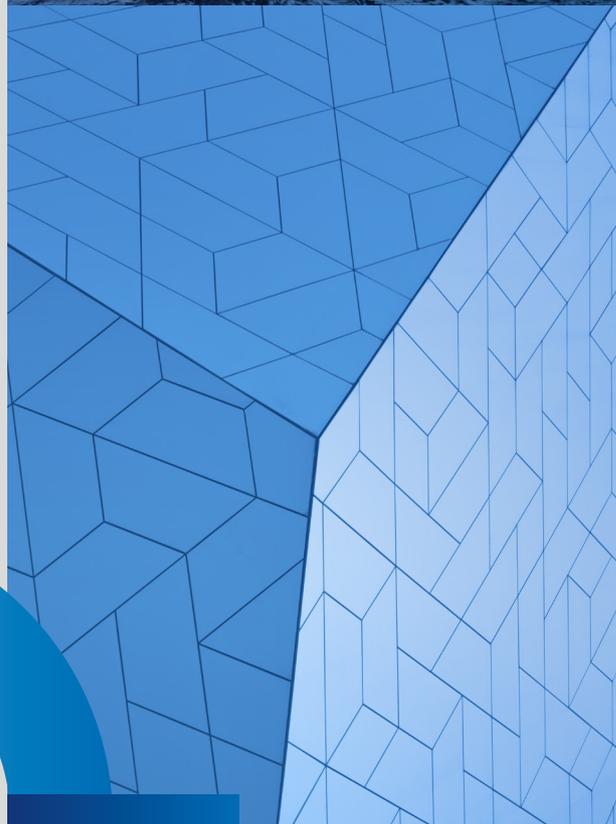


Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

Bildnachweise:
Cover: Philipp Buhl © GST/Wehrmann

ALLGEIER



Allgeier SE
Einsteinstraße 172 | D - 81677 München

Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

**Zwischeninformation
zum 1. Quartal 2022**